

gemacht werden soll, welche Richtungen sind dabei möglich, durch welche Meere und Zonen gelangt man dabei, an welchen Erdtheilen oder größern Inseln kommt man vorüber, welche Hauptlinien des Gradnetzes (Aequator, Nullmeridian, Wendekreise 2c.) werden geschnitten?

### III. A f r i k a.

(Repetition des §. 49. in der ersten Lehrstufe von 1—7.)

#### §. 10. Hoch-Afrika.

Dieses kolossale Gebirgsganze nimmt 293,000 □ Meilen ein. Man vermuthet, daß sein Inneres ein zusammenhängendes Plateau sei. Nur seine größtentheils stufenförmigen Ränder sind mehr oder minder bekannt.

1) Der Südrand oder das Kapland hat drei Terrassen, deren Plateaus durch Randgebirge von einander getrennt werden. Der bedeutendste Fluß ist der Orange. Der Boden ist nur an den Küsten fruchtbar und dort auch das Klima milde. Wichtig sind Weinbau und Viehzucht. Zu den Einwohnern gehören die gutmüthigen Hottentotten und die räuberischen Buschmänner, außerdem Niederländer und Briten. Die Letztern sind die Eigenthümer des Landes. — **Capstadt** am Tafelberge, mit 24,000 Einwohnern, Sitz des englischen Gouverneurs, einer Sternwarte; wichtig als Erfrischungsort für die Ostindiensfahrer.

2) Der Ostrand, wahrscheinlich ebenfalls stufenförmig gestaltet; in seinem südlichen Theile ist das Land der Kaffern oder die Natal-Küste, dann folgen die Küstenebenen Sofala, Mozambique (zum Theil portugiesisch), Zaquebar und Ujan.

3) Der Westrand, vom Orange-Fluß an bis zum Kap Negro eine hafennarme Sandküste ohne besonderen Namen. Nördlich davon liegt Unter (oder Süd)-Guinea,